

r Damen.
? — Gebrauch
de Ninon de
L. Legrand, Par
ré in Paris, zube
den Parfümerie
ndung des Cata
5188

Wiesbaden.

ramm.

n Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Kochbrunnen u.
r Wilhelmstrasse.

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. —
" " Halbjahr 7 " 50
" " Vierteljahr 4 " 50
" " einen Monat 2 " 20

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 188.

Montag den 7. Juli

1884.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau auf gegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

320. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. „Ueber Berg, über Thal“, Marsch . . . Suppé.
2. Concert-Ouverture im ernsten Style . . . Spohr.
3. Chor und Arie aus „Die Königin für einen Tag“ . . . Adam.
4. „Was sich liebt, das neckt sich“, Polka aus „Der lustige Krieg“ . . . Joh. Strauss.
5. Rondo capriccioso . . . Mendelssohn.
6. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ . . . Mozart.
7. Zwei slavische Tänze . . . Dvorák.
8. Die fliegenden Uhlanen, Bravour-Galop . . . Hause.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvoroin.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Paulina
Hygien Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Fornicht.
Platte.
Wartthurn.
Ruine
Sonnenberg.

321. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „La Princesse Jaune“ . . . Saint-Saëns.
2. Festtanz und Stundenwalzer aus „Coppelia“ . . . Delibes.
3. Die tanzende Muse, Polka-Mazurka . . . Joh. Strauss.
4. Entr'acte und Arie aus „Die Hugenotten“ . . . Meyerbeer.
Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu „Athalia“ . . . Mendelssohn.
6. Am Meer, Lied . . . Frz. Schubert.
7. Der Carneval von Pesth, neunte ungarische
Rhapsodie . . . Liszt.
8. Chiwa-Marsch . . . Bilse.

Feuilleton.

Der letzte Gruss eines Seemanns wurde dieser Tage in einer verkorkten Flasche zu Geestemünde am Aussendeich beim Petroleumhafen angetrieben und gefunden. In der Flasche befand sich nämlich ein Zettel, auf welchem mit Bleistift folgendes geschrieben war: „15.5. 84. Treibe in einem Segelboot 6 Stunden hinter dem Leuchthurm und kann den Rückweg nicht finden. Im Fall das Boot mit mir untergehen sollte, bitte um Gruss und herzliches Lebewohl an meine Bekannten. Peter Grosewitz, geboren in Posen, Schifferknecht in Grossenfel.“ Der am Sonntag und folgende Tage herrschende steife NO lässt allerdings befürchten, dass der Bedauernswerthe ein Opfer der See geworden ist.

Was in Berlin nicht passieren kann. In einer feineren Restauration des Bezirkes Wieden in Wien spielte sich dieser Tage, wie das „W. F. Bl.“ erzählt, eine bewegte Scene ab, die im dichtbesetzten Lokale Sensation erregte. Ein elegant gekleideter Mann, beiläufig 40 Jahre alt, soupierte ununterbrochen nahezu eine Stunde lang, wobei nacheinander die auserwähltesten Speisen auf den Tisch kamen. Beim letzten Gange sprang plötzlich der Gast vom Tische auf, begann aufgeregt zu schreien, polterte den Wirth herbei und machte ihm unter einer Fluth von Worten den Vorwurf, dass im „Backhändl“ eine Nähnadel stecke. an der er bald erstickt wäre. Durch den Lärm, der das ganze Lokal durchdrang, angelockt, liefen alle Gäste zusammen, die aufgeregt die Exklamationen des Gastes verfolgten, der sich immer tiefer in seinen Zorn hineinredete. Wirth und Kellner wandten alles Mögliche auf, um dem Gast ihre Unschuld zu versichern. Als dies nichts nützte, sprang der Gast mit den Worten „Ich hole Polizei!“ auf die Gasse. Der Wirth beschäftigte sich noch im Lokale damit, die anderen Gäste seiner Unschuld zu versichern, und der „Gast“ hatte Zeit — zu verschwinden. Es kam keine Polizei und nach einer Stunde waren Wirth, Kellner und Köchin der festen Ueberzeugung, dass der kritische Gast den Schwindel bloß inscenirt hatte, um mit der theuren Zeche durchzubrennen.

Bänder en gros. „Das letzte Band ist gelöst“, sprach er und gab seiner Geliebten, deren Eltern das Verhältnis nicht mehr wünschten, einen Abschiedskuss. Einige Tage danach erhielt er ein Briefchen des Inhalts: „Lieber Georg, es sind noch mehr Bänder vorhanden, komm und löse sie.“

Tout egal. Ein junger dramatischer Schriftsteller, den noch die Träume eines ersten Drama beselen, hat einem Theaterdirektor sein erstes Werk überbracht. Monate vergehen, ohne dass er eine Antwort erhält. Endlich überwindet er seine natürliche

Schüchternheit und begiebt sich zu dem, welchem er seine Handschrift anvertraut hat. Der Theaterunternehmer sucht in allen Schubfächern, unter allen Möbeln, kann aber nichts finden. „Ihr Stück ist verloren gegangen, mein lieber Herr“, sagte er endlich. „Aber — auf einen Haufen Papiere zeigend — thun Sie sich keinen Zwang an, wenn Sie ein anderes nehmen wollen, greifen Sie zu.“

Gut herausgezogen. In einer Gesellschaft des Königs Friedrich Wilhelm I. wurde der geistvolle Konsistorialrath Reinbeck aufgefordert, die Gesundheit auf ein hübsches junges Mädchen in Reimen auszubringen. Alle waren gespannt, als Reinbeck ruhig sein Glas erhob und mit folgenden Worten begann:

Wenn mir ein schönes Kind begegnet,
Das Gott mit Anmuth hat gesegnet,
So fallen mir Gedanken ein.

Er hob das Glas nippend an den Mund und jeder war begierig zu wissen, welche Gedanken dem geistlichen Herrn einfielen, als er nach einer kurzen Pause fortfuhr:

Der Gott, der so viel schöne Sachen
Aus einem Nichts hat können machen,
Wie gross muss dieser Gott nicht sein!

Ein Zeitungsredacteur in einer kleinen Stadt Dakotas hatte von einem Abonnenten eine Klafter Holz als Zahlung erhalten. Die Klafter wurde vor dem Hause aufgeschichtet und am andern Morgen fanden sich nur noch sechs Scheite vor. Der Zeitungsschreiber aber meinte, dass die Moralität der Stadt sich sehr gebessert hätte, da vor einem Jahre nichts von dem Holz übrig geblieben wäre.

Die amerikanischen Mütter können sich gratuliren; es ist wieder ein neues Spielzeug für die amerikanische Jugend erfunden, welches alle Lärrtrompeten, welche bisher bekannt sind, übertrifft. Das liebliche Instrument hat den Namen „Kasoo“ und giebt die Töne aller vierfüssigen Thiere und Vögel in einer schauerhaften Weise wieder. Es wird nicht lange dauern, dass das Marter-Instrument auch in Europa siegreich seinen Einzug hält.

Aus der Instruktionsstunde. Unterofficier: „Warum soll der Soldat seine Vorgesetzten schon von weitem auf der Strasse erkennen?“ — Rekrut: „Damit man bei Zeiten in eine Querstrasse einbiegen kann!“

Die Weisheit der Pythia: „... Also, Knubbe, was pflanzt der Posten, wenn er was läuft?“ — Knubbe (schweigt). — Unterofficier: „Esel, der Posten pflanzt das Seitengewehr auf, wenn er Gefahr läuft!“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 5. Juli 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Sturm, Hr. Kfm., Schw. Gründ. Pallenberg, Hr. Fabrikbes., Cöln. Lippmann, Hr. Kfm., Aachen. Jarislawski, Hr. Kfm., Aachen. Leongemann, Hr. Kfm., Göttingen. Besky, Hr. Kfm., Berlin. Heinrigs, Hr. m. Fam., Aachen. Trampenbuys, Hr. Dr. m. Fr., Haag. Flucht, Fr. m. Tochter, Solingen. Kohn, Hr. Kfm., Berlin. Strauss, Hr. Kfm., Chicago. Bial, Hr. Kfm., Offenbach. Kirbach, Hr. Fabrikbes., m. Fr., Hainichen. Karger, Hr. Kfm., Berlin. Rosenberg, Hr. Kfm., Cöln. Cohn, Hr. Kfm., Erfurt. van der Eyden, Hr. Dr. med. m. Schwester, Amsterdam. Müller, Hr. Kfm., Cöln.

Bären: Lennig, Hr. m. Fr., London. Underhay, Fr., Plymouth. Soetemans, Hr. Director m. Fr., Hasselt.

Schwarzer Bock: Gross, Fr., Berlin. Stürmer, 2 Frl. Rent., Berlin. Berner, Fr. Rent., West-Hartlepool. Schumann, Hr. Kfm., Berlin. Künne, Fr. m. Tochter, Altena. Künne, Hr., Altena.

Cölnischer Hof: Neisser, Hr. m. Fam., Breslau.

Engel: Völtzkow, Hr., Berlin. Heilbronn, Fr. Comm.-Rath m. Bed., Berlin. Rehbach, Hr. Fabrikbes., Reichenbach. Rumpf, Hr. Polizeirath Dr., Frankfurt.

Einhorn: Behren, Hr. Kfm., Paris. König, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim. Galwitz, Hr. Kfm., Frankfurt. Behrmann, Fr. m. Schwester, Oldenburg. Edlensten, Hr. m. Fam., Oldenburg. Falkenstein, Hr. Kfm., Berlin. Hüpfert, Hr. Kfm., Sachsen. Bär, Hr. Kfm., Elberfeld. Hüssen, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel: Poltzfuss, Hr. m. Fam., Berlin. Daste, Hr. Kfm., Paris. Ricard, Hr., Paris. de Han de Maplande, Hr., Paris. Kühe, Hr. Fabrikbes., m. Tochter, Berlin. Künstler, Hr. Officier, Breslau. Hensel, Hr. Gürtler, Engelhardt, Hr. m. Fr., Nürnberg. Wissmüller, Hr. m. Fr., Nürnberg. Vogler, Hr. m. Fr., Nürnberg. Michaelis, Hr. m. Fr., Bremen. Sturche, Hr., Bremen.

Europäischer Hof: Sievers, Hr. Kfm., Braunschweig. Mercier, Hr., England. Ingwersen, Hr. m. Fr., Hamburg. Pohle, Frl., Hamburg. v. Knobloch, Fr. General, Schulkheim. v. Knobloch, Frl., Schulkheim. Schirmer, Hr., Giessen.

Grüner Wald: Gerdthammer, Fr., Creuznach. Dombeck, Fr., Kirm. Köbler, Fr., Niederhausen. Tammes, 2 Frl., Cannes. Höhmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Höhmann, Hr. m. Fr., Cassel. Heidershausen, Hr., Cöln. Schmidt, Hr., Cassel. Käsen, Hr., Mainz. Franke, Hr. Dir., Rüdesheim. Metz, Hr., Rüdesheim. Reychler, Hr. Dr., Brüssel. Stern, Hr. Kfm., Frankfurt. Schulder, Hr. Rent., Düsseldorf. Soppelbaum, Frl., Amsterdam. Beylweide, Hr. Dr., Amsterdam.

Vier Jahreszeiten: v. Kalkstein, Hr. Graf, Gesandtschafts-Attaché, Petersburg. Sturtevant, Hr., Boston. Bolland, Hr., New-York.

Kaiserbad: Majert, Hr. Kfm., Bochum. Majert, Fr., Bochum.

Goldenes Kreuz: Steeb, Hr. Kfm. m. Fr., Stralsund. Weinzierl, Hr., München.

Goldene Krone: Triest, Hr. Kfm., Breslau.

Weisse Lilien: Planth, Hr., Albersen.

Nassauer Hof: Houghton, Fr., Californien. Houghton, 2 Frl., Californien. Walington, Frl., Irland. von Gulpen, Hr., Mülheim. Wrede, Hr., Wolfenbüttel. Lindemann, Hr., Braunschweig. Korte, Hr., Courtrai. Korte, Hr., Bochum. de Pottere, Frl., Emden.

Hotel du Nord: v. Zastrow, Hr. Oberstlieut. m. Fr., Stendal. Lauer-Milchhofen, Fr. Baron, Coblenz.

Vonnenhof: Eumel, Hr. Kfm., Mannheim. Schnitz, Hr. Kfm., Bonn. Lang, Hr. Rent., Heidelberg. Glück, Hr. Rent., Stuttgart. Hofmann, Hr. Kfm., Wolstein. Meyer, Hr. Kfm., Leipzig. Schwarz, Hr. Gutsbes., Donau-Eschingen. Müller, Hr. Kfm., Dresden.

Rhein-Hotel: Balmer, Hr. Pastor, Oxford. Hamburg, Hr. Rent., Copenhagen. Poser, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin. Grell, Hr. Kfm., Berlin. Standacher, Hr. Rent., Düsseldorf. Hazel, Hr. Rent. m. Fam., Cape-Town. Loubser, Hr. Rent. m. Fam., Port Elisabeth. Halse, Fr. Rent., Port Elisabeth. Wolff, Frau Rent., Cape Town. Murdok, Hr. Rent., Buffalo. Clifford, Hr. Rent., New-York. Walsh, Hr. Rent., Sodas. Russel, Hr. Rent., Bristol. Callaghan, Hr. Rent., Sydney. Bands, Hr. Rent., London. Holt, Hr. Rent., Brighton. Swyer, Frl., London. Millert, Frl., London. Buschmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Smyth, Hr. Rent., London.

Rheinsteim: Weisbrod, Hr. Bürgermeister m. Fr., Hainfeld.

Rose: Steward, Hr. Oberst m. Fr., London. Boqueret, Hr. m. Fr., Holland. Luyt, Frl., Holland. Smit, Frl., Holland. Hagemann, Fr., Leipzig. Friederich, Frl., Leipzig. Obermüller, Hr. m. Fr., Baden. v. Weede, Hr., Niederland. v. Delhaes, Hr., Posen.

Weines Ross: Schäfer, Fr. m. Begl., Frankfurt. Hinz, 2 Frl. m. Bed., Breslau. Lauterbach, Hr., Schlitz. Lieven, Fr. Dr. m. Tochter, Wesel.

Sonnenberg: Seitz, Hr., Friesenheim. Knehl, Hr., St. Johann.

Spiegel: Picard, Hr. m. Fr., Bonn. Fahrig, Hr., New-York. von Philipsborn, Hr. Prem.-Lieut., Züllichau. Stellmann, Hr. m. Fr., Wald-Üversheim. Stadtmeister, Hr. m. Fr., Berlin.

Tannus-Hotel: Cay, Hr. Dr. med. m. Fam., England. Lambert, Hr. Kfm., Hamburg. Thaler, Hr. Rentmeister, Schwalbach. Witting, Fr. Rent., Harburg. Krämer, Frl. Rent., Harburg. Hoffer, Fr. m. Tochter, Iserlohn. Eppens, Fr. m. Fam., New-York. Trojan, Frau m. Schwester, New-York. Voswerky, Hr. Kfm., Schwelm. Fedeler, Hr. Kfm., Hannover. Howard, Hr. Esq., London. Kaufmann, Hr. Hofschauspieler, Stuttgart. Adamezyk, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Leipzig. Röhrig, Fr. Rent. m. Tochter, Darmstadt. Mettinghausen, Fr. Rent., Leipzig.

Hotel Vogel: Böhm, Hr. m. Fr., Dresden. Kornblum, Hr. Kfm., Berlin. Fischer, Hr. Kfm., Coburg. Köhl, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Noel, 2 Hrn. Kfl., Lüdenscheid. Hambett, Hr. Kfm., Cassel. Alles, Hr. Kfm., Baltimore. Silbermann, Hr., Cöln. Dietz, Hr. Rent. m. Fr., Dresden.

Hotel Weiss: Metzger, Hr. m. Fr., Dresden. Ofenmenger, Hr., Viersen. Uble, Hr. m. Fr., Reichenbrand. Genitz, Frl., Guina. Oppenheimer, Hr., Camberg. Busler, Hr., Guildford. Binger, Hr., Wunch. Diepes, Hr., Wunch. Langels, Hr., Wunch. Horst, Hr., Winkel.

In Privathäusern: Dennison, Hr., London. Pension Internationale. Dennison, Frl., London. Pension Internationale. Nelson, Fr., Bushey. Pension Internationale. Lingwood, Frl., Bushey. Pension Internationale. Blumenthal, Hr. m. Fam., Amerika. Parkstr. 15. Schermann, Fr., Boston. Villa Germania. Chase, 2 Frl., Boston. Villa Germania. Schmidt, Fr., Hamburg. Villa Panorama. Hines, Frl., New-York. Villa Panorama. Cramer, Hr. Kfm. m. Tochter, Fürth. Tannustr. 9. Förstermann, Fr. Rent. m. Tochter, Nordhausen, Tannustr. 9.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.
5076
Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.
Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise - von Mk. 4. 50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restauration zum Weissen Lamm am Markt
von **Louis Meinhardt.**

Alleiniger Ia Münchener Kind'l.
Ausschank:
Mittagstisch: 1,20 Mk.,
im Abonnement: 1 Mk., von 12 1/2 — 2 Uhr.
Reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf
des feinen
Lederwaaren-Magazins
zu und unter Fabrikpreisen
11 Webergasse 11.
4955 Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.
5071
Philipp Ditt.
Table d'hôte 1 Uhr
à Couvert 3 Mark.

Hôtel und Restaurant Schützenhof

inmitten der Stadt.
Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert 2 Mk.
Diners von 12 bis 2 Uhr à Mark 1.20
Restauration à la carte
Verschiedene Biere — Vorzügliche Weine
Café — Thee — Chocolate
Grosser schattiger Garten.
5065

Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer**, Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Operateur — Pédiacre.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung
Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Heinrich Engelking
nebst Frau
Masseur
empfiehlt sich in Kaltwasserbehandlung.
Schwalbacherstrasse 23
WIESBADEN. 5036

Dr. C. Clouth, pract. Arzt,
gr. Burgstr. 8, I. Etage.
Sprechstunden von 11—1 Uhr.

Dr. C. Clouth receives Patients
at his residence 8 gr. Burgstr., first floor.
4948 Office-Hours 11—1.

Zither.
Mr. v. Goutta gives instruction in
playing the Zither. 4997
Terms moderate.
Apply: 24 III., Tannustrasse.

Gg. Schmitt,
Langgasse 9 und 51,
empfiehlt sein Lager in **Handschuhen,**
Cravatten und Bandagen in grosser
Auswahl. 4991

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.
4964

Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.
Unmittelbar an den Cur-Anlagen
und der Wilhelmstrasse gelegen, neu
und komfortabel eingerichtete Zimmer
und Familien-Wohnungen, hübscher
Garten am Hause, Speise-Salon und
Bade-Einrichtung.

Grosse Burgstrasse 7
Beletage.
Schön möblierte Zimmer. Civile Preise.
Mit oder ohne Pension. 5179